

Neuigkeiten aus der GI-Fachgruppe

25. Sächsischer Schulinformatiktag ist Geschichte

Der Sächsische Schulinformatiktag (SIT) hat erneut viele an informatischer Bildung in Schulen Interessierte aus ganz Sachsen nach Dresden gelockt. Getragen und organisiert durch das Team am Lehrstuhl Didaktik der Informatik der TU Dresden sowie mit Unterstützung der Mitveranstalter LASuB und Fachgruppe IBiSaTh waren fast 200 interessierte Kolleginnen und Kollegen in Dresden. Diese ist ein klares Bekenntnis zum SIT und zum Wirken für eine gute informatische Bildung an den Schulen in Sachsen.



Einen Höhepunkt der Veranstaltung bildete der Auftritt des Sächsischen Staatsministers für Kultus, Christian Piwarz. Sein klares Bekenntnis zum Unterrichtsfach Informatik wurde von den Teilnehmern als Anerkennung und Perspektive positiv aufgenommen.

Jetzt schon vormerken: 26. Sächsischer Schulinformatiktag am 18. März 2020

Hauptvortrag



Den Hauptvortrag hielt die neue Inhaberin der Professur der Didaktik der Informatik an der TU Dresden, Prof. Dr. Nadine Bergner.

In einem kurzweiligen und umfangreichen Vortrag stellte sie sich und ihre bisherige Arbeit an der RWTH Aachen vor. Sie berichtete von interessanten Projekten, an denen sie mitgearbeitet und geforscht hat, z.B. von go4IT (Roboterworkshops für Mädchen):

(<https://schuelerlabor.informatik.rwth-aachen.de/go4it>) und vom Schülerlabor Infosphere

(<https://schuelerlabor.informatik.rwth-aachen.de/>)

mit verschiedenen modularen Angeboten von der Grundschule bis zur Oberstufe. Die Zuhörer erhielten so einen kurzen Einblick in die Konzeption dieses Schülerlabors, dessen Auswirkungen im Rahmen der Genderproblematik und die Bedeutung des Informatikeinstiegs mittels Hard- oder Software oder unplugged-Methoden.

Wir wünschen Prof. Bergner am 1. April 2019 einen guten Start an der TU Dresden und viele positive Effekte auf die Lehreraus- und Fortbildung in Sachsen.

[bl]

Workshops

Das breite Angebot der Workshops wurde wie in jedem Jahr intensiv genutzt. Von Basteln mit Calliope in der Grundschule über InstaHub in der Sekundarstufe II bis hin zu onlinetools für kooperatives Lernen (<https://www.oncoo.de>) konnten die Teilnehmer aus 12 verschiedenen Themen wählen.



Die gesamte Übersicht befindet sich unter:

(https://tu-dresden.de/ing/informatik/smt/ddi/ressourcen/dateien/archiv/SIT_2019_Workshop-Angebot-1.pdf?lang=de)

Die bereitgestellten Materialien und weitere Hinweise zu den besprochenen Inhalten finden Sie in unserem Kurs „**R00638: 25. Schulinformatiktag**“ auf der Lernplattform OPAL-Schule unter: <https://www.opal-schule.de>

(Bitte melden Sie sich mit Ihrem persönlichen Schulportal-Link (oder klicken auf „Sie haben keinen Login an einer Schule?“ und dann auf „Gastzugang“) an.

Der Kurs ist unter LASuB >> Fortbildungsangebote unter der Nummer R00638 zu finden. Das Passwort befindet sich in Ihren Tagungsunterlagen.)

[kb]

Mitgliederversammlung der Fachgruppe

In einer ersten Auswertung der Veranstaltung ging sofort ein großes Dankeschön an Sindy Riebeck und ihre Mitstreiter für die tolle Organisation. Die bewährte Vorgehensweise im Programmablauf stieß auf positive Resonanz, wobei die vier aufeinanderfolgenden Beiträge der **Didaktik-Professoren** besonders gut ankamen. Die Grußworte richteten den Blick



auf die Perspektiven der Informatik in der Lehrerbildung, in den Schulen und auf das Schulfach Informatik für alle Schülerinnen und Schüler in Sachsen. Dabei wurden die klaren Aussagen durch Staatsminister Piwarz ebenso wertgeschätzt wie die Aktivitäten durch JProf. Hofmann an der Universität Leipzig zur Vorbereitung für ein Leistungskursfach Informatik an den Gymnasien und den vertiefenden Angeboten an Oberschulen und Gymnasien.

Der 25. Sächsische Schulinformatiktag zeigte, dass das Niveau der letzten Jahre sogar noch gesteigert werden konnte. Er war eine gelungene Veranstaltung mit vielen Ideen, Inspirationen zum Mitnehmen und Ausprobieren, wobei insbesondere die Inhalte der Workshops anregend für die eigene Unterrichtstätigkeit sind. Ein Ziel für zukünftige Schulinformatiktage sollte darin bestehen, mehr fachfremde Kollegen zur Teilnahme am Sächsischen Schulinformatiktag zu motivieren.

Die Verteilung des **micro:bit** wurde als „schöne Idee“ gewertet und angenommen.

Ein schöner Erfolg waren 7 neue Mitgliedsanträge für die Fachgruppe IBiSaTh.

Weitere Themen:

Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung wurde ein Dokument zur informatischen Bildung für die Hand des Fachlehrers vorgestellt. In einer Übersicht zu Grundkenntnissen aus dem Informatikunterricht in der jeweiligen Klassenstufe und zur eingesetzten Software werden Hinweise gegeben, auf die in anderen Fächern aufgebaut werden kann. Mit dem Einverständnis der Autoren versenden wir dies als offenes Dokument an alle FG-Mitglieder als Anregung (auch für eigene Ergänzungen) und zur Weitergabe an Kolleginnen und Kollegen anderer Fächer.

Vielen Dank an **Birgit Langer** und **Thomas Grebedüinkel** für diese Vorlage. (siehe Anhang)

Hinsichtlich der Lehrpläne im Fach Informatik an Oberschulen und Gymnasien wurde darauf verwiesen, dass die aktuellen Korrekturen nur kleine „Reparaturen“ darstellen. Ausgehend von den Vorbereitungen zum Leistungskurs sollen grundlegende Überarbeitungen folgen. Ein Mitwirken der Fachgruppenmitglieder in den jeweiligen LP-Kommissionen wurde ausdrücklich gewünscht. Ebenso wurde betont, dass die Stundenkürzung im Fach T/C am Gymnasium nicht hingenommen werden sollte und die FG bei diesem Thema dranbleibt.

In einem ausführlicheren Überblick wurde von Rainer Fabianski der micro.bit noch einmal genauer vorgestellt und nützliche Informationen zur Nutzung gegeben. Die Details dazu werden auf der Web-Seite der Fachgruppe veröffentlicht.

[mr]

Fabi's – Quicktipp No. 2

QR-Codes sind DIE Methode, lange URLs, Aufgabenstellungen bis 3000 Zeichen, WLAN-Passworte usw. auf mobile Geräte zu übertragen.

Die iOS-Kamera kann QR-Codes direkt verarbeiten, Android braucht eine App. Ein Herstellen der Codes funktioniert beispielsweise mit <http://classroomscreen.com> oder <http://goqr.me/de/>. Spannend für Unterrichtsauflockerung ist auch <http://mal-den-code.de>.

Zum Weiterlesen scannen Sie doch mal nebenstehenden Code.



[rf]

In eigener Sache:

- Die Fachkonferenz wollen wir wie in jedem Jahr in einer Firma durchführen, um uns IT vor Ort anzuschauen. Gern wollten wir dazu in die Region Löbau/Görlitz oder Chemnitz/Zwickau gehen und haben erste Kontakte aufgenommen. Da wir bisher noch nicht erfolgreich waren, würden wir uns über weitere Vorschläge und Kontakte freuen.
- Mit diesen Kurzinformationen hoffen wir, etwas besser über aktuelle Dinge, die informatische Bildung und den Informatikunterricht in Sachsen betreffend zu informieren. Natürlich auch gern mit Mitteilungen, die von Ihnen kommen. Schicken Sie uns einfach einen kurzen Text (gern auch ein Bild) – der nächste Redaktionstermin ist Mitte Mai!

Ein paar Bilder zur Erinnerung:

